

BAIRISCH

# „De ziagt se wiara Strudldoag“

[Die zieht sich wie ein Strudelteilg]

Sie ist träge, unentschlossen



# So klingt Bayern!

Spielerisch, zugleich ambitioniert: Ein neues **Dialekt-Quiz** macht Lust, in die bayerischen Dialekte hineinzuhören. Die BAdW war beratend an dem Projekt beteiligt.

Von **Christoph Lang**

**O**chktzolschwoff – Oachkoatzo-alschwoaf – Eichhörnlewedel ... Wie sagt man in Bayern? Solche Fragen kommen einem in den Sinn, wenn man an ein Dialekt-Quiz Bayern denkt. Und in der Tat, wer bei Google nach „dialekt“, „quiz“ und „bayern“ sucht, stößt schnell auf Rätsel dieser Art. So taucht etwa ein Quiz mit der Frage auf: „Lecker – Die Johannisbeere ist auch in Bayern beliebt. Dort heißt sie ... a) Ribisl b) Radi c) Rana d) Raimilli“. Solche Rätsel sind banal. Sie dienen kaum dazu, sich eingehender mit den Dialekten Bayerns zu beschäftigen. Dass es anders geht, beweist das „Dialekt-Quiz Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat. Konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt im Referat „Regionale Identität“ des Ministeriums. Dort hat man sich laut Homepage Gedanken gemacht über die „Merkmale, die das

Profil einer Region bilden“ und zu denen wesentlich die Sprache zählt.

Man merkt, dass der zuständige Mitarbeiter Thomas Greiner seit den ersten Überlegungen im Herbst 2021 in engem Austausch mit Fachleuten aus der Sprachwissenschaft stand. So verzichtet das Quiz vollkommen auf geschriebene Dialektwörter und vermeidet somit eines der größten Probleme vieler Dialektlösungen. Gesucht wird auch nicht nach spezifischen Ausdrücken. Aufgabe ist es, gesprochene oder gesungene Hörbeispiele auf einer Karte zuzuordnen. Das ist zunächst recht einfach, wenn es darum geht, die Audios den Dialekträumen Fränkisch, Schwäbisch-Alemannisch bzw. Bairisch zuzuweisen. In Level 2 wird es schon schwerer, hier ist aus neun Dialektunterräumen auszuwählen. Vor echte Herausforderungen stellt einen die dritte und letzte Schwierigkeitsstufe, bei der man das Sprachbeispiel einem von sechs vorgeschlagenen Orten zuordnen muss.

Das Quiz weckt den Ehrgeiz. Wer – wie der Quiztester – aus dem ostschwäbisch-mittelbayerischen Grenzgebiet stammt, für den ist der Unterschied zwischen Unterostfränkisch und Oberostfränkisch nicht ganz einfach zu hören. Wie gut, dass die Internetseite auch kurze und leicht verständliche Hinweise sowie Hörbeispiele zu den Dialektunterräumen bietet.

Beeindruckend sind auch Auswahl und Anzahl der Hörbeispiele. Mehr als 5.000

Audios sorgen dafür, dass man schon sehr lange spielen muss, um ein bereits gehörtes Beispiel zum zweiten Mal zu erwischen. Das gilt sogar für das so rare und nur in wenigen Orten des Landkreises Kronach gesprochene Thüringisch!

Kurzweilig ist die Zusammenstellung der Aufnahmen. Knapp die Hälfte stammt von mehr als 200 Kabarettisten, Gesangsgruppen und Bands. Leider sind dabei nicht alle Beispiele gut verständlich – nicht jede Musikrichtung ist geeignet, Texte sauber artikuliert zu transportieren. Hier sollten sich die Spielenden im Zweifelsfall bewusst machen, dass man auch mit ein paar falschen Ergebnissen genug Punkte sammeln kann, um am Gewinnspiel teilzunehmen. Die andere Hälfte der Aufnahmen bilden aktuelle und historische Sprachbeispiele. Während die aktuellen Audios Beleg für die Lebendigkeit des Dialekts sind, sind die historischen Aufnahmen der 1950er und 1960er Jahre nicht nur von sprachlichem Reiz, sondern auch von kulturgeschichtlichem Mehrwert. Sie stammen aus dem Archiv für Gesprochenes Deutsch des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache in Mannheim („Zwirner-Korpus“).

Eine sprechende Sprachkarte, die mit den 5.000 Aufnahmen hinterlegt ist, sowie eine Auflistung der über 200 Gruppen und Einzelkünstler runden die übrigens auch optisch ansprechende Internetseite ab. Kurzum: Ein kurzweiliges Quiz, das einerseits unterhält und andererseits Lust darauf macht, sich tiefer in die in Bayern gesprochenen Dialekte hineinzuhören.

## DIALEKT-QUIZ BAYERN

Wie klingt es in Bayerns Regionen? Von Aschaffenburg bis Mittenwald, von Ludwigstadt bis Oberstdorf – raten Sie mit beim Dialekt-Quiz Bayern und testen Sie Ihr Wissen in drei Schwierigkeitsstufen! Das Gewinnspiel läuft noch bis 31. März 2024.

[dialektquiz.de](http://dialektquiz.de)

## Christoph Lang M. A.

ist seit 2021 Heimatpfleger für den Bezirk Schwaben. Für „Akademie Aktuell“ hat er das Dialekt-Quiz Bayern getestet, das im Frühjahr 2023 online ging.